

7. Nach welchen Bewirtschaftungsformen möchten Sie arbeiten?

- Konventionell
- IP
- Biologisch
- Biodynamisch
- Nach biologischen Prinzipien, aber ohne Zertifizierung
- Regenerative Landwirtschaft
- Permakultur
- Agrarökologisch
- Sonstiges: _____

8. Suchen Sie nur einen Betrieb, der bereits nach den oben genannten Bewirtschaftungsformen geführt wurden, oder können Sie sich auch vorstellen, den Betrieb auf die gewünschte Form umzustellen?

- Die Bewirtschaftungsform spielt keine grosse Rolle
- Wenn der Betrieb umgestellt werden kann, ist die bisherige Bewirtschaftungsform nicht wichtig
- Suche nur Betriebe, die konventionell / IP wirtschaften
- Suche nur Betriebe, die biologisch wirtschaften
- Suche nur Betriebe, die biodynamisch wirtschaften
- Sonstiges: _____

9. In welchen Regionen bzw. in welchen Kantonen suchen Sie einen Betrieb?

- In der ganzen Schweiz
- In folgenden Kantonen: _____
- In Regionen mit folgenden geografischen Merkmalen (z.B. Berge, Grünland usw.):

- Überall, wo meine gewünschten Betriebszweige möglich sind (Alpwirtschaft, Ackerbau etc..), also in: _____

10. Was ist Ihnen in Bezug auf Ihren künftigen Wohnort, Standort des Betriebes wichtig?

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Möglichst nahe beim aktuellen Wohnort | <input type="checkbox"/> Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel |
| <input type="checkbox"/> Eher abgeschieden, Alleinlage | <input type="checkbox"/> Anbindung an Autobahn |
| <input type="checkbox"/> Dorf, Stadt sollte gut erreichbar sein | <input type="checkbox"/> Markt sollte in der Nähe sein |
| <input type="checkbox"/> Distanz zu Schule, Infrastruktur | <input type="checkbox"/> Potenzial für Direktvermarktung |
| <input type="checkbox"/> Sonstiges: _____ | |

11. Beschreiben Sie zusammenfassend Ihren Wunschbetrieb: Was sollte der Hof bieten, was ist Ihnen wirklich wichtig? Wo sind Sie flexibel?

Zentrale Voraussetzungen:



Wäre zusätzlich schön:



Teil III: Zusammenleben

12. Möchten Sie in Zukunft im Haupt- oder Nebenerwerb Landwirtschaft betreiben?

- Landwirtschaft im Nebenerwerb, ich mag meinen Hauptberuf und möchte ihn weiter ausüben
- Landwirtschaft im Nebenerwerb, weil es finanziell sonst nicht ausreicht
- Landwirtschaft im Haupterwerb
- Ob Neben- oder Haupterwerb hängt vom Betrieb ab

13. Wie stellen Sie sich die Arbeitsaufteilung mit Partner:in, Familie, Betriebspartner:in vor?



25. Wie schätzen Sie die aktuelle Einkommenssituation in der Landwirtschaft ein?

- Im Allgemeinen ist sie sehr gut
- Ist in bestimmten Betriebszweigen gut
- Könnte besser sein
- Ist sehr schlecht
- Mit guten Ideen kann man ein gutes Einkommen erwirtschaften
- Darüber habe ich mir keine Gedanken gemacht

26. Wie weit sind Sie in der Erstellung eines Betriebskonzeptes oder eines Businessplanes für Ihren Wunschbetrieb bzw. Ihre Bewirtschaftungsbranche?

- Ich habe schon einen erstellt
- Ist gerade in Arbeit
- Habe mir noch keine Gedanken gemacht
- Was ist ein Betriebskonzept?
- Da brauche ich Unterstützung

Teil VII: Wohnen und Leben

27. Mit welchen Personen möchten Sie im Idealfall auf dem künftigen Hof wohnen?
(*Allein, als Paar, Familie, mit Hofübergabenden, Hofgemeinschaft, usw.*)



28. Welche Wohnsituation würden Sie sich wünschen?

- Ich würde mit den Hofübergabenden in einem gemeinsamen Haushalt wohnen
- Es gibt eine eigene leerstehende Wohneinheit für die Nachfolge
- Es gibt ein paar freie Zimmer im Haus
- Es gibt grundsätzlich Platz, wo wir investieren und uns etwas Eigenes schaffen können
- Ich würde die Errichtung eines Stöcklis für die Hofübergabenden unterstützen
- Die Hofübergabenden ziehen weg vom Hof, ich möchte ganz neu anfangen

29. In welcher Form möchten Sie den Betrieb übernehmen?

- Betrieb vorerst pachten (mind. 9 Jahre), als Zwischenlösung
- Betrieb längerfristig pachten (20-30 Jahre), evtl. im Baurecht
- Betrieb nur pachten, wenn ich ihn später kaufen kann
- Betrieb kaufen
- Ich kann mir vorstellen, einen Betrieb als Betriebsleiter:in über einen gemeinnützigen Verein /
- Stiftung / Genossenschaft zu führen
- Betrieb mit anderen in gemeinsamer Rechtsform führen (z.B. als Generationengemeinschaft,
- GmbH oder AG)
- Ich würde den Betrieb vorläufig in einem Angestelltenverhältnis bewirtschaften
- Sonstiges: _____

30. Was sind Ihre Erwartungen an die zukünftige Bewirtschaftung des Betriebes?

- Als Hofnachfolger:in kann selbst gestalten und entscheiden, der Hof soll ja mein Lebenswerk werden
- Ich kann selbst entscheiden, wie es mit dem Betrieb weitergeht
- Ich werde meinen eigenen Weg finden, freue mich aber über Unterstützung
- Ich würde einige wichtige und sinnvolle Dinge der Hofübergabenden beibehalten, den Hof aber weiterentwickeln
- Ich führe das Lebenswerk der Hofübergabenden genauso weiter, wie sie es getan haben

31. Woran könnten Sie in der Probezeit, nach einer bestimmten Zeit erkennen, dass die Hofübergabenden / der Betrieb "der Richtige" ist?

- Wenn ich Freude an meiner Arbeit als Landwirt:in habe
- Wenn ich wichtige Arbeitsbereiche selbstständig führen kann
- Wenn ich mich dort zuhause fühle
- Wenn ich den ganzen Hof eigenständig "schmeissen" kann
- Wenn ich eine gute Balance zwischen Arbeit und Freizeit habe
- Wenn die Chemie zwischen uns stimmt
- Wenn wir einen höflichen Umgangston haben
- Wenn sich ein freundschaftliches oder familiäres Verhältnis entwickelt und wir auch nach Feierabend gern zusammen sitzen
- Wenn es finanziell für mich aufgeht
- Weitere Anzeichen: _____